

— Vermischt wird seit Freitag früh der Sattlermeister Welsch in Wechselburg. In Burgstädt, wohin er sich um 5 Uhr zur Arbeit begeben wollte, ist er nicht eingetroffen, auch ist er nicht wieder zurückgekehrt. Sein Nahrungsmittelbehälter und die Mätze sind im Silbertal am Ufer der Mulde gefunden worden, woraus geschlossen wird, daß Welsch freiwillig den Tod gesucht hat. Der Genannte litt seit längerer Zeit an Schwerkniel.

— In der Nacht zum Sonntag wurden durch Einbruchsdiebstähle im Gold- und Silberwarengeschäft von Strauß in Wurzeln Gold und Silberwaren im Werte von 6000 M. gestohlen. Von den Dieben hat man keine Spur.

Aus dem Sachsenlande.

— Fliegerleutnant Valbannus, bekanntlich ein geborener Dresdner, hat seine letzte Fahrt nach der Heimat beendet. Die sterbliche Ueberreste sind nach der Feuerbestattungsanlage in Dresden-Lohndorf überführt worden, wo am Mittwoch Nachmittags 5 Uhr die Einäscherung stattfinden wird. In Lohndorf ist seinerzeit auch Fliegerheiß Zimmernann beigelegt worden.

— Das Anwachsen der Massenspeisung zeigt eine Statistik in Dresden, nach der die ausgegebenen Portionen seit Januar um rund 420,000 gestiegen sind.

— Die Gewerbekammer Dresden ist in ihr neues Haus überbesetzt. Am Sonntag erfolgte in Anwesenheit des Königs, der Staatsminister und zahlreicher Vertreter der Gemeinden und Körperschaften des Kammerbezirks die feierliche Einweihung. Die Weihrede hielt Oberhofprediger D. Dr. Diebels.

— Die Ortsgruppe Dresden des Evangelischen Bundes nahm bei ihrem vaterländischen Abend am Freitag eine Entschliebung gegen die Wiederzulassung der Jesuiten an.

— Die vor einigen Wochen eingeleitete städtische Knochenjammung in Dresden hat bisher schon über 280 Zentner ergeben. Alle Knochen werden im Auftrage des Rates von den städtischen Fettwerken entfettet und das daraus gewonnene Speisefett und Knochenbrühe zurzeit den dortigen Volkstätchen überwiesen. Diese haben bisher schon 14 Zentner Speisefett und 40 Zentner Knochenbrühe erhalten.

— Dem Evangelischen Bunde hat ein Freund des Bundes in Dresden die Summe von 1000 M. als Wehrbeitrag aus Anlaß der Aufhebung des Jesuitengesetzes gestiftet.

— Zur Behebung des Kleingeldmangels im Bezirk Leipzig-Land wird demnächst auch der Bezirksverband der Antikauptmannschaft Leipzig Kleingeldzuteilung, nnd zwar 250,000 zu 50 Pfennigen und eine Million zu 10 Pfennigen herausgeben.

— Im Geschäftstotal einer Kunstausstellung in der Kohlgartenstraße in Leipzig haben in der Nacht zum Freitag Einbrecher den Gelbschrank erbrochen und einen Betrag von 2000 M. gestohlen. Im Gelbschrank befindliche Wertpapiere haben sie beiseite gelegt.

— Da Holzdiebstähle und Waldfrevel, besonders durch ältere Kinder immer mehr überhand nehmen, erläßt der Stadtrat in Plauen Anordnungen zum Schutze der Stadtwaldungen, nach deren vor allem das Sammeln von Leesholz nur an bestimmten Wochentagen und nur bis zum Eintritt der Dunkelheit gestattet ist. Die schärfsten Abwehrmaßregeln werden angeordnet.

— Sein 50jähriges Berufs Jubiläum feierte Herr Ernst Lieber jun., der derzeitige Leiter der Buchdruckerei von Georg Lieber jun., in Rochwitz. 1885 übernahm er die Leitung der Buchdruckerei und feierte 1910 das 25jährige Bestehen des Geschäftes dort. Dann übergab er die Leitung seinem Sohne Georg Lieber. Für diesen, der gleich am 1. Mobilmachungsstage eingezogen wurde, mußte der Jubilar darauf die Leitung der Druckerei und des „Rochwitzer Anzeigers“ wieder übernehmen.

— Nach einem an Arbeit und Schaffenskraft reichen Leben ist in der Nacht zum Sonntagabend in seinem Fabrikwohnhaufe in Döbeln Kommerzienrat Robert Lammier im 61. Lebensjahre verstorben. Der Verstorbene hat aus seinem umfangreichen Fabrikunternehmen aus kleinsten Anfängen heraus ein Werk geschaffen, das als eines der bedeutendsten und maßgebendsten gleicher Art in Deutschland gilt.

— Eine lange Fahrt hat der zur Zeit in Meerane auf Urlaub weilende Ingenieur Quas hinter sich, der in Jerusalem als Offizier in türkischen Diensten tätig ist. Diese Reise von dort nach Meerane nahm 33 Tage in Anspruch.

— Das städtische Elektrizitätswerk in Frankenberg beschloß mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Chemnitz einen Stromlieferungsvertrag.

— Das Amtsblatt in Geyer veröffentlicht folgenden „Notiz“: Wir brauchen Kohlen! Wir sind gezwungen, wegen Kohlenmangels das Erscheinen des Blattes einzustellen, falls sich nicht der eine oder der andere Leser des Blattes bereit findet, uns aus Gefälligkeit einige Zentner Kohlen gegen Kasse abzulassen. Das Nichterscheinen des Amtsblattes würde gerade in der jetzigen Zeit von der gesamten Einwohnerschaft sehr unangenehm empfunden werden. Wir bitten daher alle, denen es möglich ist, ein paar Zentner Kohlen abzugeben, uns baldigst zu benachrichtigen, damit wir die Kohlen abholen lassen können. Verlag des Wochenblatt und Anzeiger.

— Der Haushaltsplan der Stadt Annaberg wurde in öffentlicher Stadtverordnetenversammlung genehmigt. Unter den Positionen, die der Krieg geschaffen hat, ist u. a. angelegt: Für den Einkauf von Nahrungsmitteln 2,050,000 M., für Militärschulung 120,000 M., für Unterstützung von durch den Krieg in Not geratenen Familien 100,000 M., für Unterstützung von Textilarbeiter und Erwerbslose 120,000 M., für die Einrichtung von Massenspeisungen 14,000 M.

— Schwer verunglückt ist bei der Feldarbeit der bei Herrn Witz, Badner in Oberlungwitz angelegte, in den 50er Jahren lebende Wirtler Eduard Schreier. Ihm schante das Pferd,

wobei er unter die Egge geriet und ein Stück geschleift wurde. Seine Verletzungen sind so schwer, daß er sofort ins Zwidauer Krankenhaus überführt werden mußte.

— Einer der angesehensten Großindustriellen Meißens ist in dem Fabrikanten Mey Zimmermann dahingegangen, der 30 Jahre lang an der Spitze der bekannten Firma Moritz Zimmermann gestanden hat. Als stiller Wohltäter hat er sich vielfach um die Stadt verdient gemacht.

— Die Ferienvereinigung in Zwidau kann in diesem Jahre auf ein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Die Vereinigung bestreitet durch den Reingewinn aus öffentlichen Konzertveranstaltungen die Unkosten, die durch die dortige Schülerherberge entstehen. Nebenbei wurde ein Grundstock von 1000 M. angesammelt, dessen Zinsertragnis dem gleichen Zweck dient. Ein Jubiläumskonzert soll nach Möglichkeit am 1. Pfingstfestabend abgehalten werden.

— Die Stadt Oschatz ist in der glücklichen Lage, die städtische Einkommensteuer für 1917 um 30 Prozent gegen 1916 herabsetzen zu können.

— Vom Zuge überfahren wurde der Eisenbahnbeamte Uhlig von Brand bei Zwidau. Es soll Selbstmord vorliegen, dessen Ursache in Schwermut zu suchen ist.

— Ein schauriger Fund wurde beim Umgraben in dem am Dittensberg gelegenen Garten eines Fabrikbesizers in Kirchberg gemacht. In 1 1/4 Meter Tiefe stieß man auf ein noch gut erhaltenes Skelett eines anscheinend jüngeren Mannes. Ein im Schädel befindliches Loch läßt auf einen Mord schließen. Näheres wurde noch nicht ermittelt.

— Einen guten Fang machte Sonnabend Abend in Weisena der Kriegsinvalide Hansch. Drei entlaufene russische Kriegsgefangene, die in einem Rehlenschacht bei Borna gearbeitet hatten und heimlich abgetrieben waren, fielen in seine Hände. Sie klagten über Hunger und folgten Hentschel, da er vorgab, er wolle sie zum Essen führen, willig zum Gendarm.

— Einer Kriegerfrau in Spora, die 400 M. in Silber unter der Tischkante vergraben hatte, wurde das Geld gestohlen.

— Altenburg, 24. April. Endlich ist es der Polizei gelungen, ein Diebsnest auszumachen und zwei Diebe festzunehmen, die sehr viel auf dem Kerbholze haben. In Rechaun hatte näm-

lich ein junges Paar seine Hochzeit gefeiert, dabei fiel es auf, daß in der jetzigen Zeit, wo Schmalhans Küchenmeister ist, der Hochzeitsmahls auf drei Tage ausgedehnt wurde und es an nichts fehlte. Da ging der Kolporter Wächtermeister der Sache auf den Grund, indem er eine Hausdurchsuchung veranstaltete und eine Menge von Lebensmitteln aller Art entdeckte. Ein paar Zentner Pöttefleisch und mehrere Schaf Käse waren das Hauptversteck von der Beute. Die Käse waren der Meist von dem Diebstahl, der in einem Gute in Pössa ausgeführt worden war, wobei den Langfingern über 2000 Käse in die Hände gefallen waren. Das Pöttefleisch aber rührte von einem Einbruch in ein Gut in Kröbern her, wobei die Diebe drei lebende Schweine gestohlen hatten, nachdem sie schon im Winter einmal drei Schweine aus demselben Gute geholt hatten. Nebenbei hatten die Spitzbuben auch so viel Kaninchen gestohlen, daß sie, um des Salzfleischens nicht überdrüssig zu werden, auch Kaninchenfleisch einsalzen mußten. Die gesamten Lebensmittel wurden beschlagnahmt und in das Haus des Gemeindevorstehers gebracht. Die Diebe hingegen mußten hinter Schloß und Riegel wandern, wo sie bei schmerzlicher Arbeit ihre Gelbentaten nachdenken können. Dem einen dürfte der Aufenthalt im Gefängnis besonders schwer fallen, weil er nun die eben begonnenen Fütterwochen, getrennt von seinem jungen Weibe, verbringen muß. — Bekanntlich ist in verschiedenen Dörfern der Dörfler beschlagnahmt worden, um schließlich in die hiesigen Lazarett zu wandern, wo ihn sich die Verwundeten und Kranken gut schmecken lassen. In einem Falle aber war der Kuchen in einem Keller verschlossen worden, und als später der Kuchen abgeholt werden sollte, hatten sich indessen die Mäuse darüber hergemacht und einen großen Teil verzehrt.

— Schon seit Wochen wird der Bezirk des Landratsamtes Schleiz geradezu überflutet durch Leute, welche aus den Städten der benachbarten Gebiete kommen und dort auf dem Lande Lebensmittel holen wollen. Das Landratamt Schleiz beschäftigt, mit aller Strenge gegen Zuwiderhandelnde einzuschreiten, da dort die Lebensmittelbewirtschaftung erheblich gestört wird. Das Landratamt wird sich militärischer Hilfe bedienen, die ihm zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellt wurde.

5. Klasse 170. A. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, hinter welchen kein Gewinn steht, sind mit 300 Mark gezogen worden. (Ohne Gewähr der Richtigkeit. — Nachdruck verboten.)

11. Ziehungstag vom 23. April 1917.

15000	Rr.	89225.	Ernst Richter, Leipzig-Reudnitz.
10000	Rr.	24619.	Strich & Co., Großschönau u. Georg. Repold, Meerane i. Sa.
5000	Rr.	68272.	Baut Appold, Leipzig.
5000	Rr.	69880.	Rob. Th. Schröder, Leipzig.

0193 (1000)	322	315	738	801	511	258	158	449	906	812				
(1000)	379	295	927	766	239	528	730	1529	409	795	298	126		
349	(500)	961	446	533	267	251	185	587	909	958	2775	309	776	
967	430	(2000)	357	(5000)	700	(3000)	064	708	339	933	712	373		
289	473	600	080	560	126	262	718	3086	075	411	835	462	098	
643	643	893	992	890	421	187	946	805	439	400	595	(500)	010	
1695	836	301	270	915	470	199	489	591	413	740	518	491		
712	5683	218	(500)	033	952	834	094	(500)	893	201	(2000)	264		
819	099	355	631	907	497	413	(1000)	743	(1000)	109	066	007		
(500)	898	6433	401	037	373	(1000)	476	661	264	440	631	670		
973	987	230	110	425	(500)	405	462	094	640	696	(2000)	594		
7054	332	275	378	270	253	057	960	148	467	303	539	620	680	
446	912	521	(500)	718	391	060	842	902	8662	(1000)	608	456		
374	939	026	533	899	889	900	107	(1000)	626	164	058	437	771	
(3000)	039	9867	945	673	794	880	962	020	484	776				
10686	003	141	206	(500)	020	833	842	661	761	356	614	009		
138	061	11157	669	599	(3000)	081	(1000)	987	343	001	12181			
401	711	990	277	667	507	636	800	302	512	718	343	237	(500)	811
888	841	313	13944	933	711	658	179	499	611	099	326	008	454	
878	793	758	571	(1000)	731	(500)	216	614	948	(500)	738	728	847	
14849	545	(500)	754	006	393	088	564	982	375	175	005	254	773	
169	323	630	142	855	238	999	898	242	775	781	272	902	15201	
311	943	538	109	944	188	668	660	858	047	199	244	668	625	033
16579	952	239	440	899	795	366	757	201	099	490	823	629	015	
454	(500)	17205	774	507	505	509	688	664	434	416	817	910		
079	476	18715	973	358	461	531	497	993	417	166	087	778	834	
740	019	(2000)	176	136	017	19890	490	107	274	130	938	001		
704	179	(500)	953	(1000)	958	075	684	382	706	764	464	780	666	
20968	567	296	712	289	861	433	456	851	620	731	568	346		
614	(500)	154	460	588	(500)	932	066	21000	371	266	759	666		
387	628	676	993	063	476	215	404	265	034	532	777	428	891	
119	591	808	304	380	(3000)	180	009	829	803	076	256	22313		
108	556	096	732	778	620	940	730	532	310	934	318	796	893	(500)
005	196	929	(500)	177	23701	443	(500)	280	766	(500)	219	829		
637	562	260	514	471	804	358	108	989	448	571	187	596	432	909
695	396	24240	508	581	199	942	512	(2000)	570	438	307	454		
644	516	619	(10000)	725	(500)	108	(1000)	738	362	25165	766			
085	680	334	276	802	(2000)	079	228	622	052	602	26468	518		
594	016	954	069	456	946	738	363	206	916	599	756	525	068	
27400	555	263	084	320	629	830	763	791	109	677	579	766		
181	538	146	781	407	817	765	362	447	28327	318	663	610	382	
(3000)	460	542	090	665	264	560	679	816	611	758	29505	474		
876	919	087	769	857	932	395	299	069	429	186	827	202	347	(500)
465	244	099	819	379	573	534								
30784	179	(3000)	077	575	349	214	561	(1000)	993	504	061			
576	596	772	506	245	599	(500)	595	507	446	893	650	386	896	
726	303	11789	450	345	903	197	421	637	355	455	680	156	654	
239	129	578	053	724	065	625	32877	(500)	528	133	297	380		
978	541	853	678	455	770	254	499	878	456	202	122	981	507	
737	429	847	33882	041	029	883	818	350	472	662	642	079	440	
702	671	(500)	595	028	849	553	728	34702	278	902	836	713		
119	819	590	572	597	762	566	822	639	374	740	679	790	469	998
441	827	603	925	159	310	620	35050	919	(1000)	131	529	415		
039	804	257	467	720	395	070	803	061	502	722	(2000)	669		
36723	094	324	711	978	664	582	304	579	134	(500)	923	581	405	
701	(1000)	274	766	631	514	737	271	195	086	825	970	734	878	
576	37236	531	924	718	277	164	209	901	698	280	622	693		
798	(500)	901	003	219	739	033	38350	(3000)	893	(1000)	234			
251	373	(1000)	833	486	600	832	(2000)	593	161	368	116	907	185	
445	470	150	341	146	(1000)	832	39771	474	657	925	(16000)			
727	496	766	057	854	342	764	495	136	560	(1000)	473	711	450	
(500)	337	948												
40928	677	564	370	724	714	818	221	893	900	002	(500)	843		
872	(3000)	162	368	661	(2000)	035	553	488	246	41348	778	728		
015	331	606	032	063	517	835	530	525	289	885	12811	637	397	
116	317	(1000)	531	(2000)	946	539	651	064	(3000)	869	166	151		
921	797	623	43936	432	582	(3000)	770	533	630	753	(500)	096		
461	236	44490	760	459	361	770	157	908	140	592	(500)	651		
120	420	424	005	45450	024	961	381	041	(3000)	622	886	639		
364	104	881	283	481	46090	906	144	392	654	687	217	909	631	
461	174	(500)	417	772	(1000)	028	886	726	007	689	148	829	732	
723	47034	126	580	311	577	(500)	294	382	265	605	993	632		
215	654	402	790	981	100	45067	975	583	720	327	306	349	888	
562	028	187	893	994	441	984	234	505	870	247	390	996	367	007
368	292	41430	(3000)	364	271	573	387	593	598	090	560	212		
532	760	(500)	667	920	670	873	517	637	501	927				
50019	095	648	055	779	842	101	674	638	088	192	414	031		